

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

DRSB e.V. Rudolf – Lensing – Ring 75 40670 Meerbusch

Einschreiben mit Rückschein

Herrn

Dr. Guido Westerwelle

c/o **FDP – Bundesgeschäftsstelle**

Thomas – Dehler – Haus

Reinhardtstrasse 14

D – 10117 Berlin

Meerbusch, den 29. August 2005

>Private Altersvorsorge - Alterseinkünftegesetz<

>Schriftverkehr FDP – DRSB e.V. ab 22. August 2002<

>Ihr Schreiben vom 17. August 2005 – FDP-Antwortschreiben zum Thema Altersvorsorge<

>hier: Sinnvolle und lernfähige Gestaltung der privaten Altersvorsorge<

Sehr geehrter Herr Dr. Westerwelle,

der DRSB e.V. wertet regelmäßig alle zugänglichen Veröffentlichungen von allen demokratischen Parteien aus. Insofern sind alle Ihre Arbeitspapiere und Ausarbeitungen bereits bekannt und analysiert, auch zum Thema Altersvorsorge. Eine gewisse Laienhaftigkeit ist aber noch immer unverkennbar.

Nehmen wir einmal an, schwarz / gelb gewinnt die Wahl am 18. September 2005. Damit drängt sich die Frage auf: Wird so ein Neuanfang >mit der FDP< nicht völlig überschätzt? Die Chancen, von Frau Dr. Merkel, mit funkelnden Ministern ein glänzendes, die Bürger inspirierendes Kabinett zu bestücken, stehen nicht besonders gut. Dafür gibt es viele Gründe. Ein >nach Jahren< noch immer unscheinbarer Grund:

>Die Entzauberung der Rürupsysteme<

>hier: Riester- und Rüruprente<

wird spätestens mit Beginn des Kalenderjahres 2006 starten, wenn das Alterseinkünftegesetz auch materielle Rechtskraft erlangt. Mit DRSB-Schreiben vom 18. August 2005 wiesen wir Sie und Ihre Partei bereits auf ein mögliches Chaos-Szenario hin.

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein
Herrn
Dr. Guido Westerwelle
c/o **FDP – Bundesgeschäftsstelle**
Thomas – Dehler – Haus
Reinhardtstrasse 14
D – 10117 Berlin
Meerbusch, den 29. August 2005

- 2 -

Wenn zu erwartende Verfassungsklagen nicht doch noch in einem politischem Wunder münden, wird die Entzauberung von Herrn Professor Rürup dann den Punkt erreichen, wo dieser Parade-Reformer gleichsam offiziell als gescheiterter Zauberlehrling in die Geschichte Deutschlands eingehen wird.

Die DRSB-Versuche der Schadenbegrenzung machen das Ende früher Hoffnungen erst dann offenkundig. Bleibt ein fiskalisches Renten-Wunder aus, wird Deutschland lange unter dem Schatten eines

>Riester- und Rürup-Syndroms<

zu leiden haben.

Alles in der Nachkriegsgeschichte Deutschlands spricht vielmehr dafür, dass deren politische Führung mit einem feinen Sinn fürs Machbare ausgestattet war. Die fortschreitende Vergreisung unserer Bevölkerung läutet bereits heute eine neue politische Epoche ein. Die Entwicklung zur kinderarmen Gesellschaft, gefördert auch durch die rot / grüne Regierung, wird dann Gewinner aber auch verstärkt Verlierer hervorbringen.

Zweifellos zu den Gewinnern werden die Betreiber von Seniorenheimen, die Hersteller von Gebissprothesen und von sonstigen Hilfsmittel für alte Menschen zählen.

Nach der demografischen Auszehrung Deutschlands stehen die Verlierer ohne jeden Zweifel schon heute fest:

>Aktuelle und zukünftige Rentenbezieher<

Die Reformbereitschaft wird dramatisch sinken, mit der Folge, dass die notwendigen Kürzungen bei Renten und Pensionen sowie in der Pflegeversicherung undurchführbar werden. Im Jahr 2040 wird das Durchschnittsalter der deutschen Bevölkerung bei 50 Jahren liegen.

- 3 -

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein
Herrn
Dr. Guido Westerwelle
c/o **FDP – Bundesgeschäftsstelle**
Thomas – Dehler – Haus
Reinhardtstrasse 14
D – 10117 Berlin
Meerbusch, den 29. August 2005

- 3 -

Mit voraussichtlich zunehmender Gesundheit werden diese älteren Mitbürger die Sozialsysteme, nach heutigem Muster, nachhaltig gesprengt haben. Sozialpolitisch diskriminiert sind die Reaktionen der Betroffenen vorausschaubar.

Die generationsspezifischen Erfahrungen erfordern deshalb so bald wie nur möglich eine

>sinnvolle und lernfähige Gestaltung der privaten Altersvorsorgesysteme<

wie sie vom DRSB e.V. bereits entwickelt wurden. Vergleichen Sie hierzu die beiliegenden Info-Tabellen der steuerlichen Höchstbetragsberechnungen nach dem gültigen Verfahren bis 2004, dem DRSB-Reformvorschlag und den Rürupsystemen ab 2005 anhand von 10 Beispielrechnungen (siehe Anlagen).

Weiterhin erhalten Sie eine einfache Gegenüberstellung der Vorteile des DRSB-Reformsystems und der Vorteile der Rürup-Renten-Systeme.

Im DRSB-Reformvorschlag zur Riesterrente ist der Gedanke enthalten, dass eine steuerliche Förderung von Lebensversicherungen keine Altersvorsorge im eigentlichen Sinne darstellt. Der Vorschlag darf nicht darin münden, dass sich die Bürger bei der Rüruprente einer freiwilligen Zwangsenteignung unterwerfen. Marxismus ist eigentlich des Hauptprogramm von Oskar Lafontaine und Gregor Gysi und der sogenannten >Linkspartei PDS / WASG<.

Steuerliche Fördersysteme für Altersvorsorge sollten nicht als Argument für Enteignung eingesetzt werden. Die Rüruprente stellt bei näherer Durchleuchtung somit eine Art Mogelpackung dar und ist damit von Beginn an asozial.

Eine Dialektik des >Stets-Recht-Behaltens< wird Ihnen und der FDP zum Thema Altersvorsorge in Zukunft nur Schaden zufügen können. Gleichzeitig entzaubern Sie auch Ihr Personal ohne Not (siehe Ihr Bieselschreiben / FDP-Antwort zum Thema Altersvorsorge).

- 4 -

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein

Herrn
Dr. Guido Westerwelle
c/o **FDP – Bundesgeschäftsstelle**
Thomas – Dehler – Haus
Reinhardtstrasse 14
D – 10117 Berlin
Meerbusch, den 29. August 2005

- 4 -

Nutzen Sie, sehr geehrter Herr Dr. Westerwelle, den Know-How-Vorsprung des DRSB e.V. als Hilfestellung zur Entwicklung von sinnvollen und lernfähigen privaten Altersvorsorgesystemen.

Sie erreichen uns fernmündlich und im Internet unter:

Hans-Josef Leiting

Mobiltelefon xxxx xx xx xxx Büro xxxx xx xx xxx Direktdurchwahl

Udo Johann Piasezky

Mobiltelefon xxxx xx xx xxxx Büro xxxxx xx xx xxxx Direktdurchwahl

E-mail Adresse

xxx.xxxxxx@xxxxxx.xx.

In Erwartung Ihrer sehr geschätzten persönlichen Rückantwort, verbleiben wir

mit freundlichen und besten Grüßen

Ihr

Ihr

Udo Piasezky
Vorstandsvorsitzender

Hans-Josef Leiting
Vorsitzender der DRSB-Rentenkommission

Anlage:

Gegegenüberstellungen und Info-Tabellen der steuerlichen Höchstbetragsberechnungen nach dem gültigen Verfahren bis 2004, DRSB-Reformvorschlag und den Rürupsystemen ab 2005